



Fotos (2): WKS/wildbild

Schnitt für die Zukunft

85 Lehrabsolventen wurden bei der Freisprechfeier der Friseure feierlich in den Gesellenstand erhoben. Damit beginnt für sie ihre berufliche Zukunft als Jung-stylisten.

Gemeinsam mit ihren Lehrherren, Kollegen, Ehrengästen, Familien und Freunden feierten die Junggesellen im Kavalierrhaus Klessheim ihren Lehrabschluss. „Es freut uns besonders, dass in Salzburg ein deutlicher Aufwärtstrend bei der Friseurlehre zu verzeichnen ist und damit die Jugend auch in Zukunft unseren Berufsstand stärkt“, betonte Bundes- und Landesinnungsmeister Wolfgang Eder.

2017 absolvierten in Salzburg 85 Lehrlinge ihre Gesellenprüfung, das sind um 20% mehr als im Jahr zuvor. Diese Steigerung ist laut Eder vor allem auf das persönliche Engagement der 160 Ausbildungsbetriebe sowie der Landesberufsschule 2 zurückzuführen. Im neuen Lebensabschnitt können sich die Junggesellen auch geografisch verwirklichen. Ihre Ausbildung ist dank des „EHC European Hairdressing Certificate“ in ganz Europa anerkannt.

Dass der Friseurberuf nicht nur Jugendliche anzieht, merkte man auch in diesem Jahr: So hat eine 48-Jährige heuer nach einer anderen beruflichen Laufbahn ihre Friseurlehre abgeschlossen. Der Altersdurchschnitt liegt aber bei rund 20 Jahren. Weiterhin ist der Friseurberuf von Frauen domi-

niert, lediglich ein junger Mann hat die Lehre heuer abgeschlossen. Die Stadt Salzburg stellt mit 14 Lehrlingen den größten Anteil

an Junggesellen, gefolgt von Hallein mit sieben Lehrabschlüssen und Altenmarkt mit vier neuen Junggesellen.



Vor der Überreichung der Lehrbriefe wurden die Absolventen symbolisch von den Sünden der Lehrzeit reingewaschen.

Modeschule in neuem Gewand

Nach insgesamt 15 Monaten Bauzeit hat kürzlich die Modeschule Hallein ihr modernisiertes, umgebautes Schulgebäude eröffnet. Das neue Gebäude beherbergt moderne Modewerkstätten, Hairstylingsalons sowie ein Make-up-Studio. Auch sicherheits- und EDV-technisch ist man nun auf dem neuesten Stand. Insgesamt wurden knapp 4 Mill. € investiert. Die Modeschule Hallein hat sich in den vergangenen

Jahren zu einem österreichweiten Kompetenzzentrum für Mode, Kreativität, Design und Styling entwickelt. Sie bietet neben der bewährten „Höheren Lehranstalt für Mode“ seit dem Schuljahr 2015/16 die gemeinsam mit der Landesinnung der Friseure entwickelte „Höhere Lehranstalt für Hairstyling, Visagistik und Maskenbildnerei“. Ab heuer wird das Angebot um ein berufsbegleitendes Mode-Kolleg erweitert.



Bundes- und Landesinnungsmeister Wolfgang Eder, Modeschule-Direktorin Michaela Joeris, Hairstyling-Leiterin Alexandra Scheiber und Innungsgeschäftsführer Dr. Martin Niklas (v. l.). Foto: MS Hallein/Aschauer